

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat I, Amt für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung

Beteiligung:

Betreff:

**Arbeitsbericht - Umsetzung der
Empfehlungen des Innenstadtforums**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	01.10.2009	Ö	() ja () nein	

Inhalt der Information:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplans

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SL 4	+	City als übergeordnetes Zentrum sichern. Begründung: Die City in ihrer Bedeutung als übergeordnetes Zentrum unter Beachtung der historischen Struktur wird gesichert und gefördert.
SL 11	+	Straßen und Plätze als Lebensraum zurückgewinnen, Aufenthaltsqualität verbessern. Begründung: Die Qualität von Arbeit, Leben und Einkauf in der Stadt wird gefördert.
AB 5	+	Erhalt der Einzelhandelsstruktur Begründung: Die Heidelberger Einzelhandelsstruktur wird erhalten und somit die vorhandenen Arbeitsplätze gesichert. Einkaufszentren und großflächige Einzelhandelsbetriebe mit innerstädtischen Sortimenten am Stadtrand werden abgelehnt, wenn sie die Attraktivität des innerstädtischen Handels und damit auch die Stadt als Kommunikations- und Tourismuszentrums beeinträchtigen.
MO 5	+	Erreichbarkeit der Innenstadt gewährleisten. Begründung: Die Innenstadt bleibt multifunktional und für alle Verkehrsmittel erreichbar.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Der Gemeinderat hat am 23. Juli 2008 die Empfehlungen des Innenstadtforums zur Stärkung des innerstädtischen Einzelhandels und am 25. September 2008 das daraus entwickelte Umsetzungskonzept zur Entwicklung des Einzelhandels in der Innenstadt als Grundlage für die weitere Arbeit der Verwaltung beschlossen.

Als Grundlage zur Umsetzung der konkreten Maßnahmen wurden im Haushalt jährlich 500.000 Euro eingestellt. Davon stehen 150.000 Euro für Marketingmaßnahmen im Ergebnishaushalt der Wirtschaftsförderung, sowie 350.000 Euro für investive Maßnahmen beim Tiefbauamt zur Verfügung.

Gemeinsam mit dem Amt für Stadtentwicklung und Statistik wurde eine interne Abstimmungsrunde ins Leben gerufen, an der alle Ämter beteiligt wurden, die Maßnahmen zur Entwicklung der Innenstadt durchführen. Die Planung der konkreten Projekte und Maßnahmen soll damit transparent durchgeführt werden. Für das Jahr 2010 wird das Verfahren fortgesetzt, die erste Abstimmungsrunde befindet sich derzeit in Vorbereitung.

Unter Berücksichtigung der Beschlussvorlage wurde mit der Planung und Umsetzung der ersten Maßnahmen sofort begonnen. Schwerpunkte bilden dabei:

- ⇒ Grundsätzliche Instrumente zur Aufwertung des Einzelhandelsstandortes Heidelberg
- ⇒ Eigentümerbezogene Maßnahmen
- ⇒ Geschäftsbezogene Maßnahmen
- ⇒ Geschäftsbezogene Maßnahmen in den Seitenstraßen
- ⇒ Öffentlicher Raum
- ⇒ Immobilienentwicklung

Insgesamt wurden bereits über 30 Einzelmaßnahmen entwickelt. Im Rahmen einer Präsentation wird ein Arbeitsüberblick über bereits umgesetzte, laufende sowie geplante Projekte gegeben.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner